

Realistische Selbstverteidigung in Marburg



Am 27. und 28. November 2010 fand in Marburg wieder einmal ein etwas anderes Seminar statt.

Eigentlich als Gag auf einer anderen Veranstaltung entstanden, trafen sich die Referenten Marcus Bartsch (5. Dan) vom Bushikan Herne und Oliver Merten (4. Dan) vom Marburger Dojo unter dem natürlich nicht ganz ernst gemeinten Slogan "The meeting of the Bad Boys Company" in der Universitätsstadt an der Lahn.



Da das Marburger Dojo die meisten seiner Veranstaltungen auf ca. 30 Teilnehmer begrenzt, um in einer kleinen Gruppe gemeinsam trainieren und bestmögliche Trainingserfolge gewährleisten zu können, war auch dieses Seminar bereits frühzeitig ausgebucht.

In abwechselnden Trainingseinheiten gingen die beiden Lehrgangsführer am ersten Tag auf verschiedene Aspekte realistischer Selbstverteidigung ein. Marcus Bartsch demonstrierte unter anderem diverse Schlag- und Trittkombinationen und ging auf den Einsatz von Waffen wie Stock oder Messer ein.

Oliver Merten beschäftigte sich vor allem mit den Prinzipien von Hebel- und Kontrolltechniken, zeigte aber auch kurze und harte Techniken unter Verwendung von Nervenstimulationen.

Den Abend verbrachte man nach einem kurzen Besuch auf dem Weihnachtsmarkt zuerst im Gewölbekeller eines hervorragenden kleinen Restaurants in der historischen Altstadt, bevor anschließend noch einige Stunden gemeinsam weiter gefeiert wurde.



Nach wenigen Stunden Schlaf und einem außergewöhnlich deftigen Frühstück wurde das Training des zweiten Seminartages aufgenommen. Um gar nicht erst den Eindruck entstehen zu lassen, man könne es Sonntags etwas gemächlicher angehen lassen, initiierte Marcus Bartsch denn auch Kreiskämpfe, während Oliver Merten die Hebeltechniken des vergangenen Tages vertiefte.

Wie für Marburger Seminare üblich war es am Ende die Mischung aus intensivem Training und familiärer Atmosphäre, die dieses Seminar ausmachte und den Teilnehmer in Erinnerung bleiben lässt.

Das Marburger Dojo dankt seinen Gästen für die Unterstützung, allen voran

Marcus Bartsch (5. Dan Yamabushi Ryu Kenjutsu)
sowie den weiteren Danträgern des Bushikan Herne.